

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 98 (1991)

Heft: 8-9

Artikel: GV der SVT

Autor: Gantenbein, Hans U.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-679595>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GV der SVT

Reichbefrachtete 19. Generalversammlung der Schweiz. Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule STF am Hauptsitz in Wattwil: Den Schwerpunkt bildete die detaillierte Vorstellung der ausgearbeiteten «Strategie der STF für die 90er Jahre». Aufsichtskommissionspräsident Bruno Bolliger zur Nachfrage-Analyse nach Leistungen der STF: «Die Annahme, dass diese im Gleichschritt (wie die Beschäftigungszahlen in der Textil- und Bekleidungsindustrie) rückläufig sein müsste, wird nicht eintreffen.»

In seinem Einleitungsreferat betrachtete Bruno Bolliger von der Weberei Dietfurt AG, Bütschwil, die wirtschaftliche Situation der vergangenen zwölf Monate sowie die zu erwartende der 90er Jahre. Unter anderem hielt er fest, dass es «bis zur Vollmitgliedschaft der Schweiz in der EG aber sicher noch einige Jahre dauern wird. Erst dann werden wir einen besseren Zugang zu einer der weltweit grössten Marktreigion erhalten.» Und: «Leider müssen wir davon ausgehen, dass unsere Nachteile im Rahmen der leidigen PVV-Situation nicht so rasch bereinigt werden können.»

Nachwuchs als Kardinalproblem

Zur Analyse der STF-Ausgangslage für das laufende Jahrzehnt betonte Bolliger, dass auch für die Schule vier wichtige GVT-Thesen (Die Schweizer Textilindustrie hat auch in Zukunft intakte Chancen; Innovation, Kreativität und Flexibilität als Erfolgsfaktoren; Die Volkswirtschaftliche Bedeutung wird nicht anerkannt; Die Nachwuchsförderung ist ein Kardinalproblem). Bruno Bolliger dazu: «Es wird immer klarer, dass wir alle in unseren Firmen die Nachwuchsförderung selber in die Hand nehmen müssen.» Es sei aber auch besonders hoch zu werten, dass im neu zusammengeschlossenen GVT bereits heute die Nachwuchsförderung neben Arbeitgeber und Wirtschaftsfragen eine von den drei wichtigen Säulen ist.

Zu den Strategieanstrengungen der STF selber erklärte Bolliger, dass sich einige positive Auswirkungen der

intensiven Arbeit sich bereits zeigen, auf das gesamte Lehrangebot der STF Einfluss nehmen und schon bald genutzt werden können.

Nur fünf von über fünf Dutzend

Ergänzend zum publizierten Jahresbericht wurde auf die Möglichkeiten im CIM Bildungs- und Technologieverbund Ostschweiz und Fürstentum Lichtenstein CVO hingewiesen. Die STF ist seit August 1990 Mitglied im CVO, der im Rahmen des CIM-Aktionsprogrammes des Bundes eine dreifache Aufgabe (praxisnahe Aus- und Weiterbildung, Förderung von Forschung und Entwicklung, Technologietransfer) zu erfüllen habe. Nur gerade fünf «Textiler» von über fünf Dutzend Aktivmitgliedern schlossen sich an. «Dabei müsste die Textilindustrie daran mindestens so interessiert sein wie die – stark präsent – Holzbranche», hiess es in Wattwil.

Neubau und Betriebsdefizit

STF-Direktor Dr. Christoph Haller orientierte über die Sanierungspläne des Webereigebäudes. Dafür sind rund 1,5 Mio Franken vorgesehen. In diesen Tagen soll die Baubewilligung erteilt werden. Die Arbeiten werden gemäss Planung von August bis Oktober ausgeführt; bereits im November soll ein neuer Kurs im sanierten Trakt stattfinden.

Während diese Informationen zur Kenntnis genommen wurden, gab es ein Votum zur Rechnung, die mit rund

460 000.- Franken Defizit schloss. Die Finanzierungsseite der Schule müsse überprüft werden; die «Profiteure» der STF haben längerfristig wohl tiefer in die Taschen zu greifen.

Ehrenmitglied Walter Schneider

Christoph Haller dankte an der GV das Wirken von drei STF-Kräften. Das 25-Jahr-Jubiläum feierten Robert Claude, Schulleiter St.Gallen, und Hansruedi Gattiker, Fachlehrer und Kurskoordinator in Zürich. Für zehn Jahre bei der STF wurde Fachlehrer Adolf Schmid, Textilveredlungsfachlehrer in Wattwil, geehrt. Verdankt wurde zudem die Arbeit von Betriebsassistent Karl Thoma (25 Jahre).

Aus der Aufsichtskommission und dem geschäftsführenden Ausschuss demissionierte Walter Schneider (Sulzer Winterthur) nach zehn Amtsjahren. Aus der Geschäftsprüfungskommission trat Hans Hauser (AG Adolph Saurer, Arbon) zurück. GPK-Nachfolger wurde Jürg Gyga (Marketingleiter im Saurer-Textilmaschinenbereich). Peter Gebhard (Segmentleiter im Greiferwebmaschinenbereich bei Sulzer Rütli) übernimmt beide Funktionen, die bei Schneider waren.

Bruno Bolliger gab zudem bekannt, dass Walter Schneider die Ehrenmitgliedschaft zugesprochen wurde. Der Geehrte setzte sich primär für einen guten Maschinenpark im Bereich Weberei ein; dank ihm besitzt die STF die 100 000. Projektmaschine aus der Sulzer-Produktion Zuchwil.

Im Anschluss an die Versammlung wurde die STF-Strategie für die 90er Jahre vorgestellt.

Hans U. Gantenbein ■